

Checkliste Erstgespräch - Familienrecht

Je besser wir Ihre persönliche und wirtschaftliche Situation kennen, desto gezielter können wir Sie beraten. Mit dieser Checkliste bereiten Sie sich in wenigen Schritten auf das Erstgespräch vor.

1. Termin vereinbaren

- ☐ Termin mit Nohr Rechtsanwälte vereinbaren
- ☐ Kurz mitteilen, worum es geht: z. B. Trennung, Scheidung, Unterhalt, Kinder oder Vermögen
- ☐ Telefonnummer und E-Mail-Adresse für Rückfragen angeben

Wichtig

Bei laufenden Fristen, Gerichtspost oder besonders dringenden Angelegenheiten teilen Sie uns dies bitte sofort mit.

2. Ihre wichtigsten Daten notieren

Bitte halten Sie - soweit für Ihre Angelegenheit relevant - folgende Informationen bereit:

- ☐ Datum der Eheschließung
- ☐ Datum der Trennung
- ☐ Namen und Geburtsdaten gemeinsamer Kinder
- ☐ Aktuelle Wohnsituation
- ☐ Einkommen beider Ehegatten/Elternteile
- ☐ Wesentliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten
- ☐ Bereits getroffene Vereinbarungen
- ☐ Laufende oder frühere Gerichtsverfahren
- ☐ Wichtige Termine und Fristen

3. Was möchten Sie erreichen?

Überlegen Sie vor dem Gespräch kurz:

- ☐ Was ist mein wichtigstes Ziel?
- ☐ Wo benötige ich kurzfristig eine Lösung?
- ☐ Welche Punkte sind für mich nicht verhandelbar?
- ☐ Wo kann ich mir eine Einigung vorstellen?

4. Diese Unterlagen bitte mitbringen

Bitte bringen Sie nur die Unterlagen in Kopie mit, die für Ihre Angelegenheit relevant sind - möglichst vollständig und geordnet.
Bitte schicken Sie uns keine Dokumente vorab per E-Mail.

TRENNUNG & SCHEIDUNG

- ☐ Heiratsurkunde
- ☐ Ehevertrag / notarielle Vereinbarungen

- ☐ Bereits vorhandene Schreiben von Anwälten oder Gerichten
- ☐ Ggf. frühere Trennungs- oder Scheidungsvereinbarungen

UNTERHALT

- ☐ Letzte 12 Gehaltsabrechnungen
- ☐ Letzter Einkommensteuerbescheid
- ☐ Letzte Einkommensteuererklärung
- ☐ Nachweise über sonstige Einkünfte
- ☐ Nachweise über Kredite und sonstige regelmäßige Belastungen
- ☐ Bei Selbstständigen: Jahresabschlüsse / BWA / Steuerunterlagen
- ☐ Bereits vorhandene Unterhaltsberechnungen oder Unterhaltstitel

KINDER

- ☐ Geburtsurkunden
- ☐ Bisherige Vereinbarungen zu Betreuung und Umgang
- ☐ Schreiben des Jugendamtes
- ☐ Bestehende Sorge- oder Umgangsregelungen
- ☐ Unterlagen zu besonderen Kosten des Kindes, sofern relevant

VERMÖGEN & ZUGEWINNAUSGLEICH

- ☐ Konto- und Depotübersichten
- ☐ Unterlagen zu Immobilien
- ☐ Darlehensunterlagen
- ☐ Lebens- und Rentenversicherungen
- ☐ Unternehmensbeteiligungen
- ☐ Nachweise über Erbschaften oder Schenkungen
- ☐ Sonstige wesentliche Vermögenswerte

VERSORGUNGS AUSGLEICH

- ☐ Rentenversicherungsnummer
- ☐ Unterlagen zu privaten oder betrieblichen Altersversorgungen
- ☐ Vorhandene Renteninformationen

5. Schreiben und Nachrichten der Gegenseite

Bitte bringen Sie alles mit, was für den Sachverhalt wichtig sein kann:

- ☐ Anwaltsschreiben
- ☐ Gerichtspost
- ☐ Schreiben von Jugendamt oder Behörden
- ☐ Relevante E-Mails
- ☐ Relevante WhatsApp- oder sonstige Nachrichten

☐ Bereits geschlossene Vereinbarungen

Hinweis

Bitte nichts vorschnell unterschreiben, bevor wir die rechtlichen und wirtschaftlichen Folgen geprüft haben.

6. Kontaktdaten

Für die Mandatsaufnahme benötigen wir:

- ☐ Ihre vollständigen Kontaktdaten
- ☐ Kontaktdaten der Gegenseite
- ☐ Name und Anschrift eines bereits beteiligten gegnerischen Rechtsanwalts
- ☐ Ggf. Aktenzeichen eines Gerichts oder einer Behörde

7. Rechtsschutzversicherung

Falls vorhanden, bringen Sie bitte mit:

- ☐ Name der Rechtsschutzversicherung
- ☐ Versicherungsnummer
- ☐ Versicherungsschein oder Versicherungsdaten

Hinweis

Familienrechtliche Angelegenheiten sind häufig nicht oder nur teilweise vom Rechtsschutz umfasst. Wir klären gerne, ob und in welchem Umfang Versicherungsschutz besteht.

8. Vergütung

Unsere familienrechtliche Beratung richtet sich an Mandanten, die Wert auf eine persönliche, intensive und qualifizierte anwaltliche Begleitung legen. Deshalb bearbeiten wir familienrechtliche Mandate auf Grundlage einer individuellen Vergütungsvereinbarung. Je nach Angelegenheit vereinbaren wir eine Pauschalvergütung, eine gegenstandswertbezogene Vergütung oder eine andere individuell abgestimmte Vergütung. Sie wissen damit von Beginn an, welche Leistungen wir für Sie erbringen und mit welchen Kosten Sie rechnen müssen.

Verfahrenskostenhilfe-Mandate übernehmen wir im Familienrecht nicht.

Hinweis

Bitte schicken Sie als Vorbereitung keine Dokumente per E-Mail oder als PDF. Wir brauchen vorab nur eine kurze Sachverhaltsschilderung, damit wir wissen, worum es geht. Alle Unterlagen bringen Sie dann zum Termin mit - in Kopie und sortiert. Wir analysieren Ihre Situation, klären Ihre Ziele und entwickeln mit Ihnen eine klare Strategie für das weitere Vorgehen.